

Ostfriesen dominieren am Jadebusen

FKV-Einzelmeisterschaften in Wilhelmshaven / Wilfried Müller wirft Streckenrekord



Wilhelmshaven/ - Zum Abschluss der Boßelsaison erbrachten die Friesensportler bei den FKV-Einzelmeisterschaften in Wilhelmshaven nochmals Spitzenleistungen. Auf allen drei Wurfstrecken purzelten die Streckenrekorde. Mit gigantischen 2624 Metern setzte Wilfried Müller aus Reepsholt den Höhepunkt des Tages. Im Medaillenspiegel setzte sich der Kreisverband Norden mit 13 Titeln an die Spitze. Im Ländervergleich sicherten sich die Ostfriesen auf oldenburgischem

Terrain 27 von 42 möglichen Landesmeistertiteln. Auf der Wurfstrecke „Zum Kraftwerk“ waren die Eisenspezialisten gefragt. In der Männer-I-Konkurrenz setzte sich Ralf Look, Großheide, vor dem Nachrücker Wilko Rahmann, Reepsholt, durch. In der männlichen Jugend A verteidigte Keno Vogts den FKV-Titel. Die Frauenkonkurrenz beherrschten zwei Ostfriesinnen. Gesa Bollmann, Altharlingersiel, und Andrea Blonn, Ostermarsch, setzten hier mit über 1400 Metern Akzente. In der weiblichen Jugend A zeigte die Ausnahmeathletin Anke Klöpfer aus Upgant-Schott ihr Können. Auch sie beförderte die 28-Unzen-Kugel über 1400 Meter. Kerstin Ballmann, Mamburg, und Kerstin Buss aus Wiefels folgten. Zum Abschluss auf dieser Wurfstrecke kamen die Ältesten, die Männer-V-Konkurrenz, zum Einsatz. Karl Wilberts, Neuwesteel, und Hermann Wäcken, Großheide, holten die Goldmedaille. Auf der Utterser Landstraße zeigten die weiblichen Werfer ihr Können. In den Frauen III und IV sicherten sich in allen Disziplinen Ostfriesinnen den Titel. Im Anschluss wurde der Nachwuchs, die weibliche D-, E- und F-Jugend, an den Start gerufen. In der Jugend D mit der Gummikugel sicherte Feenja Bohlken aus Schweinebrück den ersten Titel für den Oldenburger Landesverband. Ansonsten glänzte auch hier der ostfriesische Nachwuchs. In der Jugend E knackten Nadine Rabenstein, Berumbur, und Jana Gerdes, Wiesederfehn, die 1000-Meter-Marke. Auf der Raffineriestraße gingen die männlichen Klassen an den Start. Hier wurden schon in den frühen Morgenstunden Rekordweiten erzielt. Hinrich Goldenstein, Blomberg (Männer III, Holz), fuhr mit 2012 Metern einen weiteren FKV-Titel in seiner langen Karriere ein. Auch die Nachwuchsboßler der D-, E- und F-Jugend zeigten, dass sie die Kugel auf hohe Weiten katapultieren können. Gleich nach der Mittagspause wurden die Hauptklassen, die Männer I und Frauen I, an den Start gerufen. In der Frauen-I-Konkurrenz waren Startwürfe von über 300 Metern an der Tagesordnung. Mit der Gummikugel konnte sich Almuth Schmidt, Westerende Norden, mit neuem Streckenrekord von 1574 Metern den Titel sichern. Auch die Kreisrivalin Meike Meyer, Berumerfehn, ließ es sich nicht nehmen, die 1500-Meter-Marke mit der Holzkugel zu übertreffen. Mit einem deutlichen Vorsprung von 281 Metern wurde diese Leistung mit Gold belohnt. In den Männer-I-Klassen ging es von Anfang an auf Rekordjagd. Neun der zwölf angetretenen Werfer überwarfen deutlich die 2000-Meter-Marke. Helge Kung, Utarp/Schweindorf, hatte mit der Holzkugel das glücklichere Händchen vor Matthias Gerken aus Kreuzmoor. Mit der Gummikugel zeigte Robert Djuren, Westeraccum, einmal mehr, dass er zum Saisonabschluss zur Höchstform aufläuft. Mit 2430 Metern setzte er einen neuen Streckenrekord und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Doch diese Marke sollte nicht lange bestehen bleiben. Die Männer-II-Werfer Udo Diers, Westerscheps, und Wilfried Müller, Reepsholt, zeigten Boßelsport vom Feinsten. Bis zum neunten Wurf führte der Ammerländer in diesem Duell. Mit einem gigantischen Schlusswurf sicherte sich Wilfried Müller mit 2624 Metern den FKV-Titel. Udo Diers musste sich trotz ebenfalls tollen 2573 Metern geschlagen geben. Beide Werfer sorgten mit dieser Leistung für den Höhepunkt der FKV-Einzelmeisterschaften..